

## Padua 2018

Willkommen beim Italienisch - Austausch 2018!

Hier erfahrt ihr alles, was wir in der Woche vom 5. bis 12. März in Italien erlebt und gesehen haben.

Die Partnerschule unseres Austausches ist das Liceo Scientifico E. Curiel, ein Naturwissenschaftliches Gymnasium mit sprachlichem Zweig, in Padua. Die Stadt hat ca. 200.000 Einwohner, ist also um einiges größer als Schweinfurt, und liegt westlich von Venedig.

Wir trafen uns am Montagmorgen um kurz vor 8 Uhr an der Schublade. Um dann pünktlich um 8 Uhr losfahren zu können, haben wir unser Gepäck bereits in den Bus geladen und uns noch von unseren Eltern verabschiedet. Nach einer langen Fahrt kamen wir gegen 18:30 endlich in Padua an unserer Partnerschule an. Dort wurden wir von unseren Austauschpartnern und ihren Eltern mit einem kleinen Buffet empfangen. Das alles lief noch etwas komisch für uns ab, da uns unsere Partner noch wie Fremde vorkamen, bei denen wir jetzt für eine ganze Woche wohnen müssten. Anschließend gingen wir müde in unsere Gastfamilien, weshalb manche sofort ihr Bett aufgesucht haben und in tiefen Schlaf versunken sind, andere aber noch eine Kleinigkeit gegessen haben, um für den nächsten Tag gewappnet zu sein.

Am nächsten Morgen ging es für uns mit leichter Verspätung in die Schule. Dort bekamen wir zuerst das italienische Schulsystem erklärt und anschließend haben wir in Kleingruppen das Schulhaus besichtigt. Bei einigen lustigen Spielen konnten wir uns über die Stereotypen der Deutschen und der Italiener austauschen. Am späteren Vormittag ging es dann endlich mit der Tram in die Innenstadt von Padua. Eine italienische Lehrerin begleitete uns und führte uns zuerst zur Basilica di Sant'Antonio. Dort vermittelten uns die italienischen Schüler die Geschichte der Basilika und die wichtigsten Informationen in einem Vortrag auf Deutsch. Danach besichtigten wir noch die Basilica di Santa Giustina, die Specola (Sitz der antiken Sternwarte der Universität von Padua) und den Prato della Valle, den - wie wir in den Vorträgen erfuhren - größten Platz Europas. Den freien Nachmittag verbrachten wir in kleinen Gruppen in den umliegenden Bars und Cafés. Anzumerken sei an dieser Stelle, dass die heiße Schokolade in Italien nicht flüssig ist, sondern die Konsistenz eines Schokopuddings hat. Wieder zurück in unseren freundlichen Gastfamilien, waren einige von uns noch immer fit und machten sich noch schick für ein gemeinsames Abendessen in der Bar & Pizzeria Spiller.

Am Mittwoch fuhr die deutsche Gruppe mit dem Zug nach Venedig. In Venedig angekommen, gingen wir in Richtung Piazza San Marco. Auf dem Weg dorthin zeigte uns der italienische Geschichtslehrer unter anderem das Ghetto Venedigs. Außerdem hatten wir auf der Aussichtsplattform des Kaufhauses Fondaco dei Tedeschi in der Nähe der berühmten Rialtobrücke einen tollen Blick auf Venedig. An der Piazza San Marco erwartete uns unsere Stadtführerin. Zusammen sahen wir uns die Basilica San Marco an, die für ihre außergewöhnlichen Mosaik- und Freskowerke berühmt ist. Auf einem Stadtrundgang erfuhren wir

Interessantes über die Stadt. Nach insgesamt 16 km Fußmarsch und einer halben Stunde Zugfahrt kamen wir um 17:30 Uhr in Padua an.

Am Freitag standen Verona und Sirmione auf dem Plan. Nach einer eineinhalbstündigen Busfahrt kamen wir bei mäßigen Temperaturen und wolkenbedeckten Himmel an. Zu Beginn besuchten wir, gemeinsam mit unseren italienischen Austauschschülern, welche uns zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten Vorträge auf Englisch hielten, das Schloss „Castelvecchio“. Darauf folgten andere Stationen wie „Piazza dei Signori“ oder „La Casa di Giulietta“, aber als Highlight des Ausfluges besichtigten wir die antike Arena Veronas. Nach der Mittagspause in der Innenstadt, machten wir uns auf dem Weg nach Sirmione. Bei der Ankunft am Gardasee wurden wir mit strahlendem Sonnenschein empfangen und nach einer kurzen Wanderung kamen wir an den „Grotten des Catull“ an. Von dem antiken Gelände aus hatten wir einen atemberaubenden Blick über den Gardasee. Danach schauten wir Sirmione an und saßen am Ufer des Sees. Den Abend ließen wir anschließend alle in unseren Gastfamilien ausklingen.

Am Samstag machten wir uns dann auf den Weg zu unserem letzten Reiseziel dieser Woche: Vicenza. Dort angekommen, besichtigten wir zuerst auf dem Monte Berico eine Kirche und anschließend den Aussichtspunkt, von dem man eine schöne Aussicht über die Stadt gehabt hätte, wenn es nicht so neblig gewesen wäre. Danach sahen wir uns den Dom und das „Teatro Olimpico“, das erste freistehende Theatergebäude, das seit dem Ende der Antike in Europa errichtet wurde, an. Nach einem Stadtrundgang mit weiteren Sehenswürdigkeiten durften wir in Gruppen Vicenza erkunden. Am Abend trafen wir uns alle in der Schule wieder, um dort unseren Abschiedsabend zu feiern. Dafür wurde von den Eltern unserer Gastschüler ein großes Buffet aufgebaut. Außerdem konnten wir alle zusammen durch die Diashow, bestehend aus den besten Bildern der Woche, die Ereignisse des Austausches Revue passieren lassen. Zum Schluss sangen wir noch gemeinsam Karaoke.

Am Montagmorgen packten wir unsere letzten Sachen in die Koffer, denn es hieß Abschied nehmen für die nächsten 4 Wochen, bis wir uns am 10. April in Schweinfurt wiedersehen würden. Nach einer Woche voller Kirchen, Palästen, Plätzen und anderen Sehenswürdigkeiten ging es um 8:00 Uhr wieder zurück in die Heimat. Wir bedankten uns bei unseren Gastfamilien für die schöne Woche bei ihnen und fuhren dann mit Vorfreude, was es denn zu Hause zu essen gäbe, los. Weg von Padua, weg von Italien und hinein ins regnerische Deutschland. Nach knapp 11 Stunden langer Fahrt kamen wir müde am Celtis an und gingen dann mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken nach Hause. Es ist ja auch schön mal wieder in seinem richtigen Zuhause zu sein, wo man mit jedem Deutsch reden kann und nicht auf seine Fremdsprachenkenntnisse angewiesen ist.

Abschließend können wir auf eine gelungene Woche zurückblicken, in der wir viele neue Freunde, eine andere Kultur und eine andere Lebensweise, sei es beim Essen oder bei der Pünktlichkeit, kennenlernen durften.

(Klasse 10a/b Italienisch)

